paperpress Grünkohlessen

Nr. 562-13 17. Februar 2019 44. Jahrgang

Zum 37sten Male in Folge fand am 16. Februar das legendäre paperpress Grünkohlessen statt. 82 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Medien, Kultur und der Verwaltung versammelten sich an den Tafeln, auf denen der Grünkohl in dampfenden Schüsseln stand. Dazu wurden Kasseler, Schweinebacke und Knacker gereicht, nicht zu vergessen die goldbraun gebratenen Pellkartoffeln. 20 Ehrenamtliche des Paper Press e.V. organisierten die Veranstaltung.

Die Gastgeber des Grünkohlessens, die Vorsitzenden des Paper Press e.V., Mathias Kraft und Ed Koch.

Küchenchefs Wolfgang Spranger und Eckhard Hohn beim Zubereiten des Essens.

Kartoffelpellen mit der Bezirksverordneten Ingrid Kühnemann und Stadtrat Oliver Schworck.

Die Grünkohl-Crew – 20 Ehrenamtliche.

Der frühere Jugendamtsdirektor Henning Till mit seiner Frau Monika und Carmen Krueger (r.), Witwe des im letzten Jahr verstorbenen Ex-Bürgermeisters Wolfgang Krueger. Unten: Terrorismusexperte Berndt Georg Thamm mit seiner Frau Monika.

Impressum: paperpress – gegründet am 7.4.1976 – Träger: Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V.
Vorstand Paper Press e.V.: Ed Koch – Mathias Kraft – Gründer und Herausgeber: Ed Koch (verantwortlich für den Inhalt)
Postanschrift: Paper Press – Postfach 42 40 03 – 12082 Berlin – E-Mai: paperpress@berlin.de – Textarchiv: www.paperpress.org
Der Newsletter und die Druckausgabe von paperpress können kostenlos über paperpress@berlin.de bestellt werden.
Die Druckausgabe wird gesponsert vom PieReg Druckcenter Berlin – www.druckcenter-berlin.de
Nachdruck honorarfrei mit Quellenangabe – ausgenommen sind Fotos und Abbildungen, an denen paperpress keine Rechte hat.

paperpress Grünkohlessen

Nr. 562-13 17. Februar 2019 44. Jahrgang

paperpress Gründungs-Mitherausgeber Peter Mertin

Sven Regen vom PieReg Druckcenter Berlin.

Radio-Legende Nero Brandenburg

Der langjährige paperpress-Chefredakteur Uwe Januszewski mit seiner Frau Jutta.

Die stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU TS, Petra Dittmeyer mit ihrem Mann Harald.

Der frühere Vorsitzende des Paper Press e.V. Stefan Grund.

Thomas Schäfer, Geschäftsführer der Stromnetz Berlin GmbH.

Alle Fotos: Chris Landmann

Impressum: paperpress – gegründet am 7.4.1976 – Träger: Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V.
Vorstand Paper Press e.V.: Ed Koch – Mathias Kraft – Gründer und Herausgeber: Ed Koch (verantwortlich für den Inhalt)
Postanschrift: Paper Press – Postfach 42 40 03 – 12082 Berlin – E-Mai: paperpress@berlin.de – Textarchiv: www.paperpress.org
Der Newsletter und die Druckausgabe von paperpress können kostenlos über paperpress@berlin.de bestellt werden.
Die Druckausgabe wird gesponsert vom PieReg Druckcenter Berlin – www.druckcenter-berlin.de
Nachdruck honorarfrei mit Quellenangabe – ausgenommen sind Fotos und Abbildungen, an denen paperpress keine Rechte hat.

paperpress Grünkohlessen

Nr. 562-13 17. Februar 2019 44. Jahrgang

Die Geschäftsleitung des Kita-Eigenbetriebs Berlin Süd-West, Andreas Hartmann und Martina Castello.

Der Chefredakteur von Potsdam TV und Moderator von Hallo Potsdam, Andreas Dorfmann mit seiner Frau Dorit.

Die Geschäftsführerin des Nachbarschaftszentrums in der ufaFabrik, Renate Wilkening, und der Geschäftsführer des Tempelhofer Forum e.V., Birger Holz mit seiner Frau Diana.

Foto rechts oben: die ehemaligen CDU-Politiker Albert Weingartner, Malte Priesmeyer und Rainer Kotecki, der auch lange Jahre Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung von Tempelhof-Schöneberg war.

Der Paper Press-Vorstand mit dem Regierenden Bürgermeister Michael Müller.

Hannelore Riebschläger, Frau des früheren Senators Klaus Riebschläger, mit Sohn Lars.

Grüße aus den USA überbrachte Andreas Baldow in Form eines Hard Rock Café-Teddys für Ed Kochs Sammlung, die inzwischen aus 31 Exemplaren besteht.

Impressum: paperpress – gegründet am 7.4.1976 – Träger: Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V.
Vorstand Paper Press e.V.: Ed Koch – Mathias Kraft – Gründer und Herausgeber: Ed Koch (verantwortlich für den Inhalt)
Postanschrift: Paper Press – Postfach 42 40 03 – 12082 Berlin – E-Mai: paperpress@berlin.de – Textarchiv: www.paperpress.org
Der Newsletter und die Druckausgabe von paperpress können kostenlos über paperpress@berlin.de bestellt werden.
Die Druckausgabe wird gesponsert vom PieReg Druckcenter Berlin – www.druckcenter-berlin.de
Nachdruck honorarfrei mit Quellenangabe – ausgenommen sind Fotos und Abbildungen, an denen paperpress keine Rechte hat.

paperpress Grünkohlessen

Nr. 562-13 17. Februar 2019 44. Jahrgang

Stromnetzwerker. Jürgen Siegismund, ehemals Stromnetz Berlin GmbH, und Martina Pachaly von Vattenfall.

Helmut Herold, Chefredakteur der auflagenstärksten Zeitung der Hauptstadt, der Berliner Woche.

Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler und der frühere SPD-Abgeordnete Karlheinz Nolte.

Foto rechts oben: SPD-Fraktionschef Jan Rauchfuß und der SPD-Kreisvorsitzende Lars Rauchfuß aus Tempelhof-Schöneberg.

Philipp Mengel, Vorsitzender des MitSpielen e.V., Kooperationspartner des Spielfestes Mariendorf, und seine Frau Sarah.

Der aktuelle Leiter der Jugendförderung TS, Manfred Schulz (r.), und der ehemalige Detlef Große.

Bildungs-, Kultur- und Sozialstadträtin Jutta Kaddatz (CDU) aus Tempelhof-Schöneberg, mit ihrem Mann Helmut.

Impressum: paperpress – gegründet am 7.4.1976 – Träger: Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V.
Vorstand Paper Press e.V.: Ed Koch – Mathias Kraft – Gründer und Herausgeber: Ed Koch (verantwortlich für den Inhalt)
Postanschrift: Paper Press – Postfach 42 40 03 – 12082 Berlin – E-Mai: paperpress@berlin.de – Textarchiv: www.paperpress.org
Der Newsletter und die Druckausgabe von paperpress können kostenlos über paperpress@berlin.de bestellt werden.
Die Druckausgabe wird gesponsert vom PieReg Druckcenter Berlin – www.druckcenter-berlin.de
Nachdruck honorarfrei mit Quellenangabe – ausgenommen sind Fotos und Abbildungen, an denen paperpress keine Rechte hat.

paperpress Grünkohlessen

Nr. 562-13 17. Februar 2019 44. Jahrgang

EUREF-Vorstand und Chefarchitekt Johannes Tücks und Ute Hillebrand.

STADT UND LAND-Geschäftsführer Ingo Malter und Anja Libramm.

Reinhard Naumann, Bezirksbürgermeister von Charlottenburg-Wilmersdorf steuerte einen ganz besonderen Preis für die Tombola bei. Ein Aufstiegt für fünf Personen in den Turm des Rathauses Charlottenburg, natürlich in seiner Begleitung. Der Turm ist normaler Weise nicht öffentlich zugänglich. Natürlich ist das Essen der Hauptbestandteil der Veranstaltung. Einegerahmt wird es durch zwei andere Programmpunkte, die Grünkohlrede von Herausgeber Ed Koch, und die Tombola.

In seiner diesjährigen Rede widmete sich Koch dem Schlechtmachen Berlins durch einige Medien. „In den USA ist der Notstand ausgebrochen. Davon inspiriert waren offenbar auch unsere Medien in Berlin. Krise. Chaos. Die BVG streikt. Stündliche Sondersendungen im Fernsehen, als nähere sich ein Tsunami. Wenn die Medien nur noch das aufzählen, was nicht reibungslos funktioniert, ist das unerträglich und niederträchtig. Ein Freund von mir war kürzlich in Bayern. Interview im Radio mit einem Autobahnverantwortlichen. Die Autobahn, merkt der Reporter kritisch an, wird jetzt von drei auf zwei Spuren verengt. Ja, sagt der Verantwortliche, es finden dringende Reparaturarbeiten statt, die in vier Wochen erledigt sein werden. Aber: Wir bauen für Bayern. Der Reporter gibt mit den Worten ‚Hier wird für Bayern gebaut' zurück ins Studio, wo der Moderator hinzufügt: Gut, dass für Bayern gebaut wird. In Berlin würde ein Reporter ewig rumnörgeln wie eng doch zwei statt drei Spuren sind, und im Studio würde der Moderator sagen, na, ob das in vier Wochen erledigt sein wird, warten wir mal ab, wir kennen das ja in Berlin." Als Beispiele für guten Fernsehjournalismus nannte Koch das Hamburg Journal des NDR und Hallo Potsdam. Noch lange nach dem Essen saßen die Gäste zusammen und genossen es, Teil einer der interessantesten Städte der Welt zu sein, nicht wegen, sondern trotz der Hauptstadtpresse.

Ein besonderer Dank geht an Licht- und Tontechnik Popella, für das Sponsoring eben dieser.

Impressum: paperpress – gegründet am 7.4.1976 – Träger: Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V.
Vorstand Paper Press e.V.: Ed Koch – Mathias Kraft – Gründer und Herausgeber: Ed Koch (verantwortlich für den Inhalt)
Postanschrift: Paper Press – Postfach 42 40 03 – 12082 Berlin – E-Mai: paperpress@berlin.de – Textarchiv: www.paperpress.org
Der Newsletter und die Druckausgabe von paperpress können kostenlos über paperpress@berlin.de bestellt werden.
Die Druckausgabe wird gesponsert vom PieReg Druckcenter Berlin – www.druckcenter-berlin.de
Nachdruck honorarfrei mit Quellenangabe – ausgenommen sind Fotos und Abbildungen, an denen paperpress keine Rechte hat.